

Kurzbericht Workshop19 an der Abraha Bahta Schule in Asmara

Datum: 22.04.-29.04.2019

Ziel dieser Reise war die Unterweisung ausgewählter, meist blinder Lehrer an der Schule in der Handhabung des 10-Fingersystems auf der PC-Tastatur. Dessen Beherrschung ist für blinde PC-Anwender unabdingbar!

Die Fa. Com-M hat, im Auftrage von Aktion Lichtblick einen modular aufgebauten Lehrgang erarbeitet. Er wurde in genügender Anzahl sowohl in Druckschrift, wie auch in Braille produziert und den teilnehmenden Lehrern ausgehändigt.

Solche Trainings werden in Europa von diversen Blindenorganisationen oft als Wochenkurse angeboten. Wir hatten am Dienstag 23.04. mit dem Kurs begonnen und waren mit der Durcharbeitung der Module am Freitag fertig. Das Lernen der Tastenlage ist das Eine, ungleich aufwendiger ist die Übung, das Erlangen von Routine. Da sind die Lehrer nun gefordert, sich selbst zu organisieren!

Für den nächsten Besuch, welcher Anfang 2020 stattfinden könnte, ist das vorgesehen, was wir schon letztes Jahr machen wollten, nämlich die Schulung ausgewählter Lehrer in der Arbeit mit Windows und Office ohne Maus. Besonderes Augenmerk soll dabei der Einsatz der Braillezeilen bekommen, so dass diese letzten Endes auch durch die Schüler benutzt werden. Als Zeithorizont sehe ich wieder einen einwöchigen Einsatz.

Darüber hinaus haben wir auch im Braille Production Center gewirkt: Als wir am Di. Vorm. Ankamen, wurde uns eröffnet, dass keiner der drei Brilledrucker funktionierte. Den Grund habe ich sehr schnell herausgefunden: Die PC-s, welche wir letztes Jahr geliefert hatten, kamen bekanntlich mit fehlenden bzw. falschen Passwörtern an. Rahma Loosli hat dann, verdankenswerterweise, einen dieser PC-s im Gepäck mit nach Huase genommen, und wir haben dann einen funktionierenden „Master-Rechner“ erstellt. Dazu gereicht haben wir ein ausführliches Begleitjournal, welches genau erklärte, wie das Image dieses Master PC-s auf den anderen 6 Maschinen zu installieren sei. Im Journal wurde auch ausdrücklich festgehalten, dass dieser Master PC im Braille Production Center einzusetzen sei, da das Brailleübersetzungsprogramm Duxbury Braille Translator nur dort installiert werden konnte. In Tat und Wahrheit haben sie einfach alle Rechner neu aufgesetzt, ohne unser Image, und das konnte dann natürlich nicht funktionieren. Das Pikante an der Sache ist, dass ich ca. 2mal pro Monat in Eritrea angerufen und mich erkundigt habe, ob alles in Ordnung sei. Jaja, hieß es da jeweils. Nach einigen Stunden habe ich alle Systeme im Braille Production Center voll druckfähig gehabt. Die qualifizierte Kommunikation mit den IT-Verantwortlichen (oder denen, die sich zumindest dafür halten, bleibt ein bislang unlösbares Problem.

Uns wurde immer wieder gedankt für unsere Arbeit, die Mehrheit der Kursteilnehmer wusste diese auch zu schätzen.

Mit einem Problem haben wir freilich nicht gerechnet, einem sehr Menschlichen: Wir waren in der Karwoche dort. Mir wurde gesagt, dass die eritreischen Christen in der Fastenzeit (von Aschermittwoch bis Ostersonntag) tatsächlich voll fasten und nur einmal am Tag essen. Dies wurde selbst an den PCs sichtbar, denn auf allen erschien beim Aufstarten ein Trailer mit einer christlichen Botschaft. Dies erklärte für mich die schlechte Konzentrationsfähigkeit der Kursteilnehmer. Ich empfehle deshalb, das nächste Modul im Jahr 2020 im Januar oder spätestens Februar durchzuführen.

Herrischried, 25.06.2019

Com-M Communication + Marketing

Martin Mischler